



Zum Schulvereinigungsfest trafen sich alle Kinder aus den Schulen von Berkenthin und Krummesse auf dem Brink in Rondeshagen, ließen Luftballons steigen und ...

## Es gibt noch viel zu tun!

### Entwicklung der neuen Grund- und Gemeinschaftsschule Stecknitz

Zum Jahresbeginn hat sich der neue Schulverband an der Stecknitz Berkenthin-Krummesse mit den beiden Schulstandorten Berkenthin und Krummesse gebildet. Der Schulverband umfasst 14 Gemeinden und damit alle bisherigen Schulträgergemeinden der früheren Grund- und Hauptschulen Berkenthin und Krummesse. Zum Schulverband gehört damit auch die Hansestadt Lübeck mit ihren südlichen Stadtteilen in Krummesse, Kronsforde und Beidendorf.

Mit dem Schuljahresbeginn 2008/2009 sind die ersten 5. Klassen der neuen Gemeinschaftsschule in Berkenthin (2 Klassen) und in Krummesse (3 Klassen) eingeschult worden. Für die Lehrerinnen und Lehrer ist solch eine neue Schulform eine besondere pädagogische Herausforderung, gilt es doch nunmehr, aller Fähigkeiten der Kinder gerecht zu werden und vor allem, die Kinder dort zum jetzigen Stand ihrer Begabung in Empfang zu nehmen und zu fördern. Diese Schulform spiegelt nach meiner Meinung ganz besonders genau das wider, was unsere Gesellschaft ausmacht, denn niemand ist gleich. Alle sind verschieden und alle haben verschiedene Begabungen und Fähigkeiten. Nach vier Monaten dieser neuen Gemeinschaftsschule kann ich mich an dieser Stelle bei allen Lehrerinnen und Lehrern bedanken, dass wir so konzentriert das gemeinsame neue Ziel angehen und diese Schule mit Leben füllen.

Sicherlich gibt es auch die eine oder andere Hürde, die wir gemeinsam mit der Schulleiterin Monika Schulze und ihren Stellvertretenden Wolfgang Ziegler und Meike Preuß umschiffen müssen. Da die Schule ja künftig als **eine** Schule gesehen wird, erfolgt auch die Lehrerzuweisung entsprechend. So ist es für die Schulleitung

sicherlich nicht immer einfach, den Elternwünschen nach Einschulung ihres Kindes gerecht zu werden. Aber gemeinsam haben wir es geschafft, dass auch im nächsten Jahr der Elternwunsch der Erstklässler nach dem Standort Berkenthin oder Krummesse berücksichtigt werden kann.

Es wird in den nächsten Monaten noch viel Arbeit auf uns zukommen. Sei es die inhaltliche Fortentwicklung der neuen Schule an zwei Standorten oder auch die dringend notwendige Unterstützung von Kindern, die aus finanziellen Schwierigkeiten manchmal nicht einmal am Mittagessen teilnehmen können. Hierzu werden wir der Schule einen Sonderfonds zur Verfügung stellen.

Eine ganz besondere Herausforderung wird auch die energetische Sanierung der Schulstandorte bedeuten. Als eine von drei Schulen in Schleswig-Holstein werden wir ein Modellprojekt zur Sanierung der Schulgebäude durchführen. Hier werden die ehrenamtlichen Vertreter im Schulverband noch die technischen Rahmenbedingungen beurteilen müssen, um irgendwann eine endgültige Entscheidung treffen zu können. Die „Stecknitz-Post“ wird darüber in einer ihrer nächsten Ausgaben berichten.



... fertigten ein Kunstwerk aus dem neuen Logo der Stecknitz-Region mit hunderten von Kanalheringen.

Friedrich Thorn  
Schulverbandsvorsteher